

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

199 (19.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267436)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 199. Donnerstag, 19. December 1872.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Der bereits mehrmals wegen Diebstahls u. bestrafte Bäcker und Arbeiter Hedde Meiners Hinrichs aus Hohenkirchen hat sich wiederum eines Diebstahls dringend verdächtig gemacht; er treibt sich seit einiger Zeit arbeitslos umher und ist nicht aufzufinden gewesen.

Derselbe ist 37 bis 38 Jahre alt, 5' 7" groß, von mittlerer Statur, hat hellblondes Haar, eine ovale Stirn, blaue Augen, eine gebogene Nase, einen rötlichen Bart, mangelhafte Zähne, ein volles Gesicht, eine gesunde Gesichtsfarbe und ist besonders daran kenntlich, daß er links unter der Nase eine Narbe hat.

Antrag: Festnahme und Zuführung des pp. Hinrichs.

Barel, 1872 Decbr. 13.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

K ü h l e.

In der Nacht vom 7./8. d. M. ist von einer Weide zu Klein-Wiefels ein Schaaf, ostfriesischer Race, welches daran kenntlich ist, daß es im linken Ohre einen Einschnitt hat, gestohlen worden.

Barel, 1872 Decbr. 13.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

K ü h l e.

Beim Wirth Meyer bei Neuende ist kürzlich ein aus dessen Kohlgarten geschüttetes weißes Bodlamm in den Schüttstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Ansprüche an das Bodlamm hier anzumelden, widrigenfalls anderweitig über dasselbe verfügt werden wird.

Sever, 1872 Decbr. 14.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

L a u t s.

Preussisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die Hafsenbau-Verwaltung hieselbst zu erheben haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche durch frankirt einzusendende specificirte Rechnungen entweder bei der unterzeichneten Hafsenbau-Commission oder bei den Baumeistern derselben, welche den speciellen Auftrag erteilt haben, geltend zu machen.

Wilhelmshaven, den 12. December 1872.

Kaiserliche Hafsenbau-Commission.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

- 176,5 M.³ Kiefern Schnittholz zu Holmen, Schwerdtern,
- 2170 M.³ Kieferne Bohlen,
- 11100 Kil. gewalztes Eisen in ca. 1200 lfd. M. zu Schienengeleisen, und
- die Arbeiten zur Herstellung resp. Verbindung von Kohlenladebrücken,

soll im Wege der Submission verdungen werden, Submissionsbedingungen und Auszug aus dem Kosten-Anschlage sind im Bureau der unterzeichneten Hafsenbau-Commission zur Einsicht ausgelegt. Auf frankirte Anfragen werden auch Abschriften davon gegen Erstattung der Copialien abgegeben.

Offerten sind bis zum

Sonnabend, den 28. December,
Vormittags 11 Uhr,

mit der Aufschrift:

„Offerten zu Arbeiten und Lieferungen zu einer Brücke“

an die unterzeichnete Hafsenbau-Commission frankirt und versiegelt einzusenden.

Bemerkt wird, daß Offerten auf Lieferung von Holz resp. Eisenschienen und Arbeits-Ausführung getrennt abgegeben werden können.

Wilhelmshaven, den 13. December 1872.

Kaiserliche Hafsenbau-Commission
für das Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 2000 M.³ Mauer- und Bruchstein soll im Wege der Submission am

Montag, den 30. Decbr. cr.,

Vormittags 11 Uhr, verdungen werden.

Die bezüglichen Bedingungen liegen im Bureau der Hafsenbau-Commission zur Einsicht aus.

Reflectanten wollen Offerten versiegelt und frankirt mit der Aufschrift:

„Offerte auf Sandlieferung“

bis zum genannten Tage an die Hafsenbau-Commission einsenden.

Wilhelmshaven, den 13. December 1872.

Kaiserliche Hafsenbau-Commission.

Ueber die im Jahre 1873 bei der unterzeichneten Festungs-Bau-Direction vorkommenden:

Mauer-Arbeiten,

Zimmer-Arbeiten und Material-Lieferung,
Schmiede-Arbeiten und Material-Lieferung,
soll am

**Freitag, den 27. December cr.,
Vormittags 12 Uhr,**

im Fortifications-Bureau ein öffentliches Submissions-
verfahren stattfinden. Die Bedingungen sind im
Fortificationsbureau zur Einsicht ausgesetzt.

Wilhelmshaven, den 15. Dec. 1872.

Königliche Festungs-Bau-Direction.

Diejenigen, welche Forderungen für Lieferungen
oder Arbeiten für das Polizei-Bureau pro 1872 ha-
ben, werden aufgefordert, ihre desfallsige Rechnung
vor Schluß des Jahres portofrei hierher einzusenden.
Wilhelmshaven, den 14. Decbr. 1872.

Königliche Orts-Polizei.

Meinardus.

Der Vorschlag über die Einnahmen und Aus-
gaben für die Armenpflege des Ladegebiets pro 1873
ist im Amtlocale zu Neuheppens bis zum 23. d.
Mts. zur Einsicht ausgesetzt.

Wilhelmshaven, den 16. Decbr. 1872.

Die Armen-Commission.

Meinardus.

Convocation.

Laut gerichtlich solennisirtem Kaufcontracte v.
10. October 1872 kauften der Hausmann Edo Fried-
rich Albers zu Breddewarden, Gemeinde Sengwarden,
und dessen Ehefrau Johanne Talette, geb. Popken,
daselbst, von dem Hausmann Heinrich Janssen zu
Latzhausen, Gemeinde Oldorf, ein dem Letzteren ge-
hörendes, zu Latzhausen belegenes Landgut cum port.

Die verkauften Immobilien sind, wie angegeben
wird, in der Special-Nutterrolle der Gemeinde Ol-
dorf unter Flur 4, Parcellen 47, 48, 49, 50, 52, 91,
130, 162, 163 und 164 des provisorischen und unter
Flur 4, Parcellen 194/49, 195/49, 196/49, 197/49,
198/49, 51, 52, 199/54, 94, 135, 163, 169 und
170 des definitiven Güterverzeichnisses aufgeführt
und haben eine Größe von 14 Hectaren 46 Ar 53
□Meter. Auf Ansuchen der Käufer werden nun
alle diejenigen, welche an die vorgedachten Immo-
bilien cum port. dingliche Ansprüche, insbesondere
auch Eigentumsrechte und in Lehns- und Fideicom-
missverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servi-
tuten und Realrechte zu haben vermeinen, hiermit
aufgefordert, solche in dem auf den

3. Februar 1873

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, bei
Strafe des Ausschlusses und des Verlustes des ding-
lichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

6. Februar 1873.

Sever, 1872 December 8.

Amtsgericht, Abthl. II.

Sürgens.

Albers.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen,
betreffend

die von den Erben des weil. Zimmermeisters
Folkert Janssen Eilers in Lettens resp. de-
ren Vertreter und Erbeserben zu verkaufende,
zum Nachlasse des ebengenannten Folkert

Janssen Eilers gehörige, zu Lettens belegene
Häuslingsstelle cum port.,

soll die in dem Proclame vom 11. September d. J.
näher beschriebene Häuslingsstelle cum port. am

2. Januar 1873,

Nachmittags 4 Uhr, in Ehr. Rudolph's Wirthshause
zu Sever zum dritten Male zum öffentlichen Ver-
kaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Decbr. 6.

Amtsgericht, Abth. II.

Driver.

S. B.

Albers.

Wie vorgestellt, verstarb der Zimmermeister Renke
Behrens zu Sanderaltendeich am 8. Janr. 1871
ohne ein Testament errichtet zu haben mit Hinter-
lassung folgender Intestaterven:

- 1., seiner Wittve zweiter Ehe, Renke, geb. Michels,
- 2., seines Sohnes erster Ehe, Johann Renke Beh-
rens, Zimmermeister zu Sander-Neufeld,
- 3., einer unehelichen Tochter der verstorbenen Mar-
garethe Behrens, Tochter erster Ehe des Erb-
lassers, Namens Gesine Helene Catharine Beh-
rens, vertreten durch deren Vormund, Zimmer-
mann Johann Gerdes zu Sanderhörn,
- 4., seines Sohnes zweiter Ehe, Reinhard Behrens,
Zum Nachlasse des genannten Renke Behrens
gehört eine zum Sanderaltendeich belegene Häuslings-
stelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Garten.
Nach dem Güterverzeichnisse der Gemeinde Sande
hat dieses Grundstück, welches darin unter Flur 2,
Parcelle 302/196 und 303/197 verzeichnet ist, eine
Größe von etwa 25 $\frac{1}{2}$, Ruthen Cataster-Maasse oder
14 Ar 15 Meter.

Die vorbenannten Erben beabsichtigen den öf-
fentlichen Verkauf der vorgeschriebenen Häuslingsstelle
und wird auf desfallsigen Antrag Termin zu solchem
Verkaufe auf den

10. Februar 1873,

Nachmittags 3 Uhr, in Jhrens Gasthause „zum
Schütting“ in Sever angesetzt.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an das
hier fragliche Immobil Rechte und Ansprüche, insbe-
sondere auch Eigentums- und in Lehns- oder Fidei-
commissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Ser-
vituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit
aufgefordert, solche in dem auf den

3. Februar 1873

angesehten Angabetermine anzumelden, bei Strafe
des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlußbescheid erfolgt am

6. Februar 1873.

Sever, 1872 Decemb. 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

Albers.

Weiland Proprietairs Friedrich Wilhelm Toben
in Sever, frühern Landwirths zum Lettenser-Alten-
deich, Erben, als:

- 1., dessen Tochter, Fräulein Anna Wilhelmine Marie
Toben in Sever,
- 2., dessen Tochter, des Dr. med. Heinrich Scherens-
berg in Sever Ehefrau, Metta Magdalene Lu-
liane Sophie, geb. Toben, in ass. mariti,

3., dessen Tochter, des Directors Carl Scherenberg in Begefac Ehefrau, Christiane Sophie Adelaide Johanne, geb. Loben, in ass. mariti,
 4., dessen Sohn, der Kaufmann Dierich Christian Carl Robert Loben in Oldenburg,
 haben durch ihren Bevollmächtigten, den Auctionator von Göltn in Sever, den öffentlichen meistbietenden Verkauf des zum Nachlasse ihres gedachten weiland Vaters und Erblassers gehörenden, zum Letten-

ser-Altendeich, Gemeinde Lettens, belegenen Landguts, bestehend aus den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und incl. des Haus- und Hofraums und Gartengründen aus 68 Jücl 472 Ruthen 60 Fuß oder 38 Hectaren 51 Ar 30 Meter Ländereien, zum Antritt auf den 1. Mai 1874 beantragt.

Die vorgedachten Grundstücke sind in der Mutterrolle der Gemeinde Lettens, Bauerschaft Nordersrott, wie folgt bemerkt:

Flur 5, Parcellen	Fläche	Art	3.	424 Rth.	50 F.	oder	2 Hect.	05 Ar	25 Mtr.
" 5, "	104	do.	5	94	"	"	2	88	37
" 5, "	105	do.	2	439	"	"	1	50	49
" 5, "	106	do.	—	79	40	"	—	6	95
" 5, "	199/107	Graft	—	312	30	"	—	27	34
" 5, "	109	Garten	—	135	80	"	—	11	89
" 5, "	110	Haus und Hofraum	—	119	70	"	—	10	48
" 5, "	111	Wohnhaus	—	428	50	"	—	93	54
" 5, "	116	Garten	1	384	50	"	—	89	69
" 5, "	117	do.	1	452	"	"	—	95	60
" 5, "	118	do.	1	421	"	"	—	92	88
" 5, "	119	do.	2	211	70	"	1	30	59
" 5, "	120	do.	2	273	"	"	1	35	95
" 5, "	121	do.	2	284	50	"	1	36	96
" 5, "	122	do.	2	155	"	"	1	25	63
" 5, "	123	do.	1	392	50	"	—	90	39
" 5, "	124	do.	3	300	"	"	1	94	35
" 5, "	125	do.	3	349	50	"	1	98	68
" 5, "	126	do.	2	238	50	"	1	32	93
" 5, "	127	do.	3	598	"	"	2	20	44
" 5, "	128	do.	2	221	50	"	1	31	45
" 5, "	129	do.	2	134	"	"	1	23	79
" 5, "	130	do.	1	53	10	"	—	60	68
" 5, "	131	do.	1	151	70	"	—	69	31
" 5, "	132	do.	2	243	"	"	1	33	33
" 5, "	133	do.	2	471	50	"	1	53	33
" 5, "	134	do.	1	311	"	"	—	83	25
" 5, "	135	do.	5	149	50	"	2	93	23
" 5, "	136	do.	3	191	"	"	1	84	81
" 5, "	137	do.	1	109	"	"	—	65	57
" 5, "	145	do.	2	23	90	"	1	14	15
68			3.	472 Rth.	60 F.	oder	38 Hect.	51 Ar	30 Mtr.

Dem gestellten Antrage ist stattgegeben und wird hiemit Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten Landguts cum pert. auf den
 10. Februar 1873,

Nachmittags 4 Uhr, in des Wirths Sander im schwarzen Adler hieselbst Behausung angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das zu verkaufende Landgut nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu ha-

ben glauben, hiermit aufgefodert, solche in dem auf den 3. Februar f. J.

angesehten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

6. Februar f. J.

Sever, 1872 December 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

J ü r g e n s.

U l b e r s.

Testaments-Eröffnung.

Das dem Amtsgerichte am 12. December 1861 versiegelt übergebene Testament der nunmehr verstorbenen Wittve des weil. Hausmanns Frerich Focken Nammen, Fraule Margarethe, geb. Meiners, zu Sever soll am

Donnerstag, den 2. Januar 1873,
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Decbr. 13.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

U l b e r s.

Verpachtungen.

Zwölf zwischen Fischer Gründen und der Haspelmühle belegene Acker sollen am

20. d. M., Nachm. 3 Uhr,

in Albert H. Janssen Wirthshause hieselbst pro 1873 zum Gemüsebau öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sever, 1872 Decbr. 13.

B e h r e n s, m. n.

Weil. Gemeindevorsteher J. D. Jürgens Wittve hieselbst läßt am

30. Decbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, in Ulrich Hinrichs

Wirthshausz hieselbst 34 Matten 24 Ruthen 25 Fuß Grünländereien, in 12 Stücken, in unmittelbarer Nähe des hiesigen Dorfes belegen, auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, zur Benutzung als Weideland öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.

Pacht Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Ländereien von bester Bonität sind und größtentheils seit einer Reihe von Jahren als Weideland benutzt worden.

Hohenkirchen, 1872 Dec. 11.

Oltmanns, Auct.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann de Witt in Zever läßt am **nächsten Donnerstage, den 19. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,**

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft in Zever Behausung:

30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race, worunter mehrere trüchtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Zever, 1872 Decbr. 15.

v. Cölln.

Der Handelsmann D. Harmß aus Edewecht läßt am

Sonnabend, den 21. d. M., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Lammers Behausung zu Neuheppens:

20—30 große u. kleine Schweine, Speck, Schinken und Würst u.

öffentlich durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kauf Liebhaber wollen sich präcise einfinden.

Wilhelmshaven, 16. Dec. 1872.

Meinardus.

Holz-Verkauf.

Der Hausmann Ranne Rannen zu Grappermons, Gemeinde Sandel, läßt

am Freitag, den 27. d. M., Morgens 11 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung:

ca. 100 Stück eichene Stämme,

ca. 50 Stück elerne do.,

auch verschiedene eschene do., sowie mehrere Hausen Kug- und Brennholz

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen und ersucht, sich präcise einfinden zu wollen.

Zever, 1872 Decbr. 18.

v. Cölln.

Notifikationen.

Am zweiten Weihnachtstage

Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet

Grasschaft.

J. W. Janssen.

Die Unterzeichnete will ihr bei Sillensiede belegenes Landgut, welches gegenwärtig von dem Hausmann Ranne Rannen heuerlich benutzt wird, bestehend aus Behausung und Garten, sowie 34 $\frac{1}{2}$ Matten Hammlandes und 12 Matten Geesländereien, Unstände halber, zum Antritt auf nächsten Mai, auf 6 Jahre mit 3 Jahren Willkür unter der Hand verpachten.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden und ersuche ich etwaige Liebhaber, sich in den nächsten 14 Tagen an mich zu wenden.

Sillensiede, Decbr. 1872.

Heike Gerken Bwe.

Sande. Am 2. Weihnachtsfeiertage

Tanzmusik

bei

R. F. Rohlfß.

zu verkaufen.

Zurlettauben und Canarienvögel. Letztere Koller und Nachtschlager.

Wilh. Holtzoff, Protocoll.

Gesucht. Auf Ostern k. J. für mein Geschäft ein mit guten Schulkenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling.

Zever, 16. Decbr. 1872.

J. F. G. Trendtel.

Für ein junges Mädchen vom Lande wird auf Ostern oder Mai eine Stelle in einem landwirthschaftlichen Haushalte, wo es sich unter Leitung der Hausfrau weiter ausbilden kann und als zur Familie gehörend aufgenommen wird, gesucht. Mäßiges Kostgeld kann gegeben werden.

Gefällige Offerten wolle man un'er E. L. 17 an die Redaction dieses Blattes zur Weiterbeförderung abgeben.

Bestes Dampfmehl, verschiedene Sorten Pflaumen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronen, Feigen, allerlei Gewürze in frischer Waars empfiehlt

Wolf D. Josephs.

Zever.

Rein wollene Ripfe und Lastings

zu Damen-Kleidern, in schönen lebhaften Farben, schon von 11 gr. an pr.
 Elle, empfehle als außergewöhnlich billig.
 Jever, 1872 Decbr. 8.

A. Mendelsohn.

Mein wohl assortirtes Lager sämtlicher

MANUFACTUR-WAAREN

halte zu Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Neuende.

S. Hespern.

Eine Parthe wollener Unterjacken und Unter-
 hosen, um damit zu räumen sehr billig, empfiehlt
 Wolf D. Josephs.
 Jever.

Der ergebenst Unterzeichnete beabsichtigt nach
 Neujahr einen Cyclus Theater-Vorstellungen mit
 einer guten und soliden Gesellschaft zu geben. —
 Eine Subscriptionliste wird in Umlauf gesetzt zu
 einem Abonnement von 10 Vorstellungen.

Die Gesellschaft wird nur in dem Falle die
 Vorstellungen beginnen, wenn die Unterschriften zum
 Abonnement die Lagekosten und einen Theil der
 Gage decken.

10 Billets, nach Belieben zu verwenden, kosten
 3 Thaler.

Die Billets werden erst nach Eintreffen der Ge-
 sellschaft und vor der ersten Vorstellung ausgegeben.
 Um zahlreiche Theilnahme bittet

Fried. Müller.

Jever, den 18. December 1872.

Billig!

Wegen verspäteten Eintreffens einer Sen-
 dung eleganter Schmuckfachen: Colliers,
 Brochen, Ohrgehänge, Haarnadeln
 u. zc. gebe ich solche zu Fabrikpreisen ab.
 Jever, Wasserpoststr.

J. E. Idau.

Pferdekappen,

Deckengurten und Trensen
 empfiehlt

F. Poppen
 neben dem schwarzen Adler.

Engl. Zahntropfen,

zur sofort. Beseitigung jeder Art Zahnweh, a Fl. 5
 Sgr., bei

C. W. Hillers Wwe.

Feine Damenkörbe in Bast, Kordel,
 Rohr und in Braun empfiehlt
 Jever.

L. Tholen,
 Korbmöbelgeschäft.

Puppenwagen, dito Wiegen, sowie Bett-
 wärmer wieder vorräthig bei
 Jever.

L. Tholen,
 Korbmöbelgeschäft.

Für die Ueberschwemnten an der Ostsee gingen
 ferner ein:

10. Dec. von Joh. Harmé, Schürsenz, 2 Thlr.,
 11. Dec. von Telegraphist Janssen 15 gr.; frühere
 Ausgabe 10 Thlr. 25 gr.; zusammen 13 Thlr. 10 gr.

Am 18. Decbr. eingegangen durch Hr. Lübben,
 Forumerziel, „Ertrag einer Sammlung unter den
 Schülern zu Forumerziel“ 6 Thlr. 7 gr. 5 sw., durch
 Hr. Cordes „von einem Kränzchen junger Damen“
 8 Thlr. 2 gr. 6 sw.; früher eingegangen: 117 Thlr.
 10 gr. 3 sw.; Summa 131 Thlr. 20 gr. 3 sw.

Jever. E. Mettler.

Korbstühle, Kinderstühle, Tafelstühle, so-
 wie die beliebten Phantasie-Stühle, Blu-
 mentische, Blumenständer in großer Auswahl
 vorräthig bei

Jever. L. Tholen,
 Korbmöbelgeschäft.

Engl. Barterzeugung=Linctur,
 von wunderbar sicherem und schnellem Erfolge, em-
 pfiehlt a Fl. 10 Sgr.

C. W. Hillers Wwe.

Von Photographie-Albums,
 Brief-, Cigarren- und Geldtaschen
 empfing ich eine neue Sendung.

A. F. Kemmers.

    **Heinr. Gilers hat bei dem
 Gastw. Möhlmann in der
 Mühlenstraße schöne Weih-
 nachtsbäume zum Verkauf
 stehen.**

Neue Muscat- und Trauben-Rosinen, Corinthen, Feigen, Pflaumen, Wall- und Haselnüsse, s. u. b. Chocolade, kleinen Cardemom, feinstes oberl. und hies. Mehl, wie auch Weihnachtslichte empfiehlt

K. S. Wehrrens.

Feine Toiletten-Seife, so wie Obst- und Figuren-Seife, auch Gall-, Theer- und Nasir-Seife empfiehlt

A. F. Kemmers.

Im Laufe dieser und nächster Woche empfiehlt



ausgezeichnet fettes

Ochsenfleisch

Wolf C. Josephs,

(J. W. Josephs Nachf.)

Wasserpfortstraße.

Schlittschuhe,
Eissporen,
Schlittengeläute,
Schlittenrollen

in großer Auswahl bei

J. Cramer,
vorm K. A.

Frischen trockenen Gest empfiehlt

P. Königer.

Am 2. Weihnachtstage

Kaffee-Ball

bei **C. Bungenstock,** Waddewarden.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.

Sophiengroden, 1872.

Joh. Fr. Ditten.

Zu verkaufen.

Eine junge trächtige Biege.

Accum. **Diehrich Schütte.**

Der Vormund der Kinder des weil. Messerschmieds S. L. Hinrichs in Sever, Sattlermeister Hinrichs das., beabsichtigt das seinen Pupillen gehörende, am Neumarkte hieselbst belegene Wohnhaus von jezt an bis Mai 1873 zu verpachten. Pacht Liebhaber werden ersucht, sich entweder an den Vormund oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Sever, 1872 Decbr. 16.

W. Holtzoff, Protocollist.

Sch kann noch mehreren großen u. kleinen Knechten und Mägden gute Herrschaften gegen hohen Lohn anweisen.

H. Ulfen, Gesindemäkler
in Haddien.

Meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

von Backwaaren und Confecturen in moderner und geschmackvoller Façon, sowie feinen frischen Marzipans in Naturell- und Torten-Form, feinen Chocoladen in Figuren und Kuchen halte dem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.

Bestellungen werden prompt und schön ausgeführt.

Carolinensiel, den 19. Dec. 1872.

J. S. Janssen, Conditior.

Am 2. Weihnachtsfeiertage

Tanzmusik

bei

B. Cassens, Groß-Dsiem.

Mit meiner

Conditorei-

Weihnachtsausstellung

fertig, lade ein geehrtes Publikum zu fleißigem Besuche ergebenst ein.

Sever.

Rud. Müller.

Setel. Für mein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft suche ich auf Ostern oder Mai k. S. einen Lehrling. Gute Schulkenntnisse sind erforderlich.

Joh. D. Janssen.

Die Wittve des weiland Landgebräuchers Gerhard Fichtmann jun. zu Egel will ihre daselbst belegenden Grundbesitzungen:

- a, **Warfstätte** sub Nr. 71 H. B. Egel, bestehend in dem Wohn- und Wirthschaftsgebäude nebst 4 Scheffelsaats großem Garten, 2 Gras- Moor- und 4 Gras- Biege-land, 2 Kirchensitzen 7 Grabstellen und 1 1/2 Morast,
- b, **1/2 Platz**, sub Nr. 264 ibid., bestehend in 11 Gras- Weid- und Weideland und 18 Scheffelsaats Ackerland,

stückweise oder im Ganzen, zum Antritt auf den 1. Mai 1873, am

Montage, den 6. Janr. 1873,

Nachmittags 4 Uhr,

bei dem Gastwirth G. Husmann zu Egel öffentlich verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Stapelstein, den 14. Decbr. 1872.

D. C. Koff, Auctionator.

Alle, welche Forderungen an die Turncasse des Gymnasiums haben, werden ersucht, dieselben bis zum 25. d. M. bei mir einzureichen.

Sever, Dec. 17.

Lüerffen.

Sandel. Zum 1. Mai n. S. eine Magd für Küche und Haus.

Pastor Glendenberg.

Am 2. Weihnachtstage

BALL.

Neuende.

Meyer.

Halt! Halt! Halt!

Wiederum

Robert und Bertram,
ein paar Biedermänner, so wie sie in die
Welt passen.

„Schützenhof“ bei Jever.

Am 1. Weihnachtstage
bei brennendem Tannenbaum:

**Grosser
Weihnachts-Bazar,**

verbunden mit

CONCERT

und

Verloofung

von allerlei niedlichen Gegenständen, als:
Haupt-Gewinne:

1 Uhr, 2 Nähtische;

Pfeifen und Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Schreib-
mappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Albums,
Bilder und Bücher, Puppen u. s. w.

Anfang 6 Uhr Abends.

Entree 7½ Gf.,

wofür Jeder ein Loos gratis bekommt.

Um 10 Uhr werden die Gewinne aus-
getheilt, wobei gesungen wird: „D Tannebaum“ u. s. w.

Zu diesem großen Feste ladet ein, Groß und
Klein, sowie sie sei'n,

Hochachtungsvoll

Chr. Bäker.

NB. Bei dunkler Witterung wird der Weg
vom Bahnhofe bis zum Schützenhofe er-
leuchtet.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage

TANZMUSIK

bei Christian Stoffers.
Lengshausen.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage

TANZMUSIK

bei H. de Turken in Förrien.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd.

Pophausen, Gem. Waddewarden.

G. Janßen.

Sonntag, den 29. Decbr.,

gesellige Abendunterhaltung
mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Horumerfiel.

J. F. Liarts.

Stuppen von 1 bis 30 Sgr. — Fragen von 25 Sgr. bis 25 Sgr.

Welz=

Waaren in größter Auswahl,

eleganter, dauerhafter Arbeit

und zu den

billigsten Preisen.

D. Jolckers.

Jever,

Schachtstraße.

Manfchetten von 13 Sgr. bis 10 Sgr. —
Hosens von 25 Sgr. bis 30 Sgr.

Warme Hausschuhe für Herren und Damen,
wie auch Kork- und Filzsohlen empfiehlt
H. Lubinus in Hooftiel.

Bestes Dampfmehl und hiesiges
empfehlen dito
F. F. G. Trendtel.

Ersparungscasse zu Jever.

Um Irrungen vorzubeugen die Anzeige, daß bei
der hiesigen Ersparungscasse Gelder ununterbrochen
angenommen und zurückbezahlt werden.

Wer Binsen haben will, wolle solche vor Neu-
jahr holen, am liebsten zwischen Weihnachten und
Neujahr.

Jever, 1872 Decbr. 16.

K r a h n s t ö v e r.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

halte zur gefälligen Ansicht und Abnahme bestens
empfohlen.

B. Müller,
Baagestraße.

Frische Honigkuchen, sowie
Pfeffernüsse,

pr. Liter nur 3 Gf., empfiehlt

b. D.

Gesangbücher mit und ohne Goldschnitt, schön und dauerhaft gebunden, empfiehlt A. F. Kemmers.

Landwirthschaftlicher Verein.

Abth. X. der oldenb. Landw. Ges.

Zeitung.

Sitzung am Montag, den 23. December,
Morgens 11 Uhr im Adler.

Tagesordnung:

1. Referat über die Actienzeichnung zur Wiener Ausstellung und weitere Beschlüsse.
2. Ueber das Zusammenwirken der landw. Vereine und Clubs Herzogthums.
3. Mittheilung eines Schreibens des Centralverbandes, betr.
 1. die Erweiterung des Unterrichts an den Naturwissenschaften in den Schullehrer-Seminaren des Herzogthums.
 2. Bienenzucht.
 3. Gründung einer Viehversicherungsgesellschaft für das Herzogthum Oldenburg.

Die Actionaire zur Wiener Ausstellung, sowie die Vorstände und Mitglieder der verschiedenen Vereine, werden freundlichst zur Theilnahme eingeladen.

Der Vorstand der Abth. X.

A. Keling.

Culturbistorische Vorlesungen

von Dr. Bader.

Erste Vorlesung Donnerstag, 19. Decbr., Abends 7 Uhr, im Hof von Oldenburg. Abonnementskarten zu 1 Thlr. 10 gr. resp. 2 Thlr. 10 gr. in der Metzker'schen Buchhandlung. Entree an der Cassé à 12 $\frac{1}{2}$ gr.

Freitag, 20. Decbr.,

Herren- und Damenclub.

Zugleich Berathung über Herren- und Damen-Gesangverein, wozu hierdurch freundlichst einladet
D. J. Graafs.

Neugarmst., 1872 Decbr. 14.

Lanz'sche Dresch-Maschinen

für Hand- und Göpelbetrieb, Preis 60 Thaler, sind dieses Jahr in mehr als 3000 Exemplaren von unterzeichneter Fabrik geliefert worden; dieselben dreschen vollkommen rein, leisten mehr und gehen leichter als die bisher üblich gewesenen Schlagleisten-Maschinen.

Patent Futterschneid-Maschinen,

ganz von Eisen und Stahl, von welchen in den letzten 5 Jahren 11,000 Stück gefertigt wurden, können ebenfalls wieder sofort geliefert werden.

Kataloge mit Abbildungen und Beschreibungen werden gratis gesandt.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik,
Mannheim.

In Wilhelmshaven können mehreren Dienstmädchen auf gleich und auf Mai gute Stellen nachgewiesen werden.

Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Nachweisungsbureau von
Radtke,
Oldenburgerstraße.

Immobilienverkauf.

Die zum Nachlasse des weil. Schustermeisters Hinrich Behrens Hespen hieselbst gehörigen Immobilien, nämlich:

- 1., ein zu Sillenstede belegenes Häudlingshaus mit Backhaus, Obst- und Gemüsegarten, sowie einem daran grenzenden Placken Landes, groß im Ganzen 601 □ R. 60 □ F.,
- 2., ein Landstück bei Sillenstede, „Brockfenne“ genannt, groß 2 Matt oder 2 Fück 35 □ R. 70 □ F.,
- 3., ein Landstück bei Sillenstede, s. g. „Buschstück“, groß 2 Matt oder 1 Fück 447 □ R. 10 □ F.,
- 4., ein Placken Torfmoor im Feldhauser Moore, werden am

Montag, den 23. dss. Mts.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großh. Amtsgerichts Fever zum öffentlichen Verlaufe aufgesetzt, und zwar sowohl einzeln als auch zusammen

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1872 Decbr. 13.

A. Liemens.

Heute, Sonnabend, den 14. d. Mts., eröffnete meine

Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

und halte dieselbe dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Fever, 1872 Decbr.

A. C. Pannebakker.

Lichtalter in vielen Sorten, Lichte, Leuchtgläsern, Früchte und sonstige schöne Baumverzierungen, sowie Gold- und Silberschaum bei

A. F. Kemmers.

Ein Kutschsitteln mit Schellengeläute und ein H. Schiebschitteln, beide fast neu, stehen billig zu verkaufen in der Pastorei zu Lettens.

St. Julien, a 10 gr., St. Estéphe, a 7 $\frac{1}{2}$ gr., Arrac, a 12 $\frac{1}{2}$ gr., Limonade, Greg- und Punsch-Extract, a 15 gr., Kirschen, Pfeffermünz, Kümmel, Franzbranntwein und Rum, pr. Flasche 6 gr., wie auch schöne abgelagerte Cigarren, von 10 bis 20 Thlr. pr. $\frac{10}{10}$ Kiste, hält zu den bevorstehenden Festtagen empfohlen

Hookfel.

H. Lubinus.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut

L. Harms u. Frau, geb. Duden.
Fever, 1872 Decbr. 17.

Abordnung, Druck u. Verlag von A. F. Metzker u. Schöner in Fever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 199 des Feverschen Wochenblatts vom 19. December 1872.

Notifikationen.

Feine Holzwaaren, als: Cigarrenhalter, von 3 bis 5 Thlr. das Stück, Nähkasten, Nähsteine, Damen-Schreibpulte, Albums, Handschuhkasten, Theekasten, Necessaire, zu möglichst billigen Preisen bei

C. B. Janssen.

Waddewarden, 27. Nov. 1872.

Damencorsetts

in sehr durabler und eleganter Waare, von 10 Gf. an, halte einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Dauen Wittwe.

Mein Borrath von Handarbeiten wurde in letzter Zeit durch viele gangbare Artikel auf's Neue completirt und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

D. D.

Seidenstoffe von 18 Gf. an die Elle, feine Satins, Nipps äußerst preiswürdig, sowie schwarze Tibets in $\frac{3}{4}$ breiter Waare von 10 Gf. an die Elle bei

C. B. Janssen.

Waddewarden.

Promenadenschuhe in Leder und Easting, mit und ohne Absätze, auch mit Wolle gefüttert, empfiehlt zur gütigen Abnahme

Dauen Wittwe.

Stiefelchen

für Kinder in Zeug, Leder, Lackleder, Corbuan und Goldleder

bei der Obigen.

 Im Laufe dieser und  Anfang nächster Woche werde ich zwei ausgezeichnete seltene fette

Queenen

schlachten, welche bei dem Herrn De Couffer zu Gahn gemästet sind. Das Fleisch derselben kann ich meinen geehrten Gönnern zum bevorstehenden Feste als etwas ganz Besonderes empfehlen.

Calmer S. Josephs,
Waagestraße.

Besonders schöne

Almeria-Weintrauben,
Tyroler Tafel-Aepfel,
Catitas-Rosinen in eleganten Tuten,
Neue Krackmandeln,
Frische Datteln,
Große Smirn. Cleme-Feigen
in verschiedenen kleinen Kisten,
Neue Hasel-, Wall- und Para-Nüsse,
Sehr schöne Traubenrosinen,
Brünellen und Birnen in versch. Sorten,
Neue Catharinen-Pflaumen,
Besonders schöne Citronen,
Große süße Apfelsinen,
Savanefer Ananas
in 2 Pfd.'s-Blech-Büchsen, a 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Feinsten candirten Ingwer
in Töpfen und angebrochen,
Große ital. Maronen (Kastanien),
Spizmorcheln u. Trüffeln z.
halte bestens empfohlen.

P. Koeniger.

Das

Schuhwaarenlager

von Dauen Ww., Neuestraße, wurde durch eine bedeutende neue Sendung auf das Vollständigste completirt und empfiehlt namentlich für Damen Zeugstiefel mit u. ohne Gummizug, von 1 Thlr. 15 Gf. an, verschiedene Sorten Ledertiefel mit und ohne Eisen, sowie alle anderen Sorten Hauschuhe für Erwachsene u. Kinder in Plüsch, Sammet, Filz, Wollcord, mit und ohne Lederbesatz, in schöner Auswahl.

Ich suche auf nächsten Mai einen zuverlässigen

Müllerknecht

gegen hohen Lohn.

Adolph Ihken.

Serpentin-Wärmsteine und Wiesen-Fußkissen billigst bei

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Photographie-Albums

mit und ohne Musik in großer Auswahl bei
J. C. N. Wölfel Wittwe.

Das Neueste
in
Ballfächern, Diademen,
Herren-, Damen-
und
Kinder-Handschuhen,
weißen, schwarzen u. couleur-
ten Glacee-Handschuhen
bester Qualität,
Haarwickel und Frisirwolle
empfehlte billigst
C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Kinderspielwaaren,
Puppen
und
Weihnachtslichte
halte zu möglichst billigen Preisen
bestens empfohlen.
Sever, Neuestraße.
J. F. Kleinsteuber.

Alle, die an den verst. Pastor Andrae an Land-
und Erbpacht, Naturalien und Häuslingsgerechtigkeit
aus früheren und diesem Jahre schulden, wollen bald
Zahlung leisten.

Gleich nach Neujahr werden die Bücher einem
Rechnungssteller zum Ordnen übergeben, bis dahin ist
der Unterzeichnete zur Empfangnahme von Ausstän-
den, sowie zum Zahlen von Rechnungen, welche mit
ebensfalls erbitte, beauftragt.

Zettens, Dec. 13. 1872.

P. D. Folkers.

Mein gut assortirtes Lager von
Gold- u. Silbersachen
halte zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.
Auch erlaube mir, mein

**Schuh- und
Stiefel-Lager**

in gütige Erinnerung zu bringen.
Altes Gold und Silber wird zu dem höchsten
Werthe angenommen.

Carl Altona.

Kleine bunte Talglichte billig bei

G. D. Koch.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deck-
geld 15 gr. baar.

Bassent, 1872.

M. Iben.



**Thermometer,
Lorgnetten u.**
empfehlte in großer Auswahl
Theod. Thiems.

Zu
Weihnachts-Einkäufen
halte eine schöne Auswahl in
Schreibmappen, Cigarren-, Brief- und Geld-
taschen, Schreib- und Photographie-Albums,
Notizbüchern, Papeteries, Lampenschirmen, Zu-
gendschriften, Bilderbüchern, sowie Schreib- und
Zeichenmaterialien
bestens empfohlen.

Andr. Fliß.

Biehwaschseife
nebst Gebrauchs-Anweisung empfehlte
A. G. Andree.

Kindviehpulver.
Bei Verstopfung, Abmagerung und Mangel an
Fresslust, bei blauer und dünner Milch, sowie beson-
ders zur Verhütung des Milchsiebers, wird dieses
Pulver mit sehr gutem Erfolge angewendet. Das
Vieh bekommt dadurch ein besseres Aussehen und die
Milch wird reicher an Butter. Ein Pfundpacket mit
Gebrauchsanweisung 8 Sgr., halbe Packete 4 Sgr.
Butterpulver verkürzt die Zeit des Butterns,
macht die Butter fester und schmackhafter und ver-
hindert das rasche Ranzigwerden derselben. Ein
Pfundpacket, ausreichend für reichlich 1000 Liter
Milch, 8 Sgr., halbe Packete 1 Sgr.

Stets vorräthig bei

Wwe. C. W. Hillers, Sever.
Aug. Werner, Alt-Heppens.

Eine große Auswahl in Portemon-
naies, Cigarren-Étuis und Brief-
Taschen mit Zuchten, Glacee- und
sonstigem Leder, sowie in Talmi-,
feuervergoldeten und stählernen Uhr-
ketten, ferner in feinen Seifen, Stau-
genpomaden in Schwarz, Braun und
Weiß, Ochsenmark-Pomaden, Eau de
Cologne, Esbouquet, so wie in Räm-
men in allen Sorten empfehlte zu
billigen Preisen.

Chr. Klooss,
Messerschmied.

Sever, Schlachtstraße.

Unterzeichnete empfehlte sich zum Damenkleider-
machen in und außer dem Hause und bittet um
vielen Zuspruch.

Zettens.

Meta Schröder.

Sever, 1872 December 11. Ich suche zum
1. Mai n. J. ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche
und Haus.

Pastorin Gramberg.

Billige Ausgaben.

Lessing's poet. und dram. Werke, eleg. geb.	—	Thlr.	15	gf.
Goethe's Werke, Auswahl, 16 Theile in 4 eleg. Einbndn.	2	"	—	"
" Gedichte, eleg. geb. mit Goldschnitt	—	"	12	"
" Faust, eleg. geb. mit Goldschnitt	—	"	10	"
Körner's sämmtl. Werke, eleg. geb.	—	"	15	"
Schiller's sämmtl. Werke, in 4 eleg. Einbndn.	1	"	24	"
" Gedichte, eleg. geb. mit Goldschnitt	—	"	10	"
Hauff's sämmtl. Werke, in 2 eleg. Einbndn.	1	"	—	"

vorrätzig bei

H. F. Franz
in Sever.

Technisches Bureau

für

Hochbauten.

Anfertigung von Bauplänen.
Aufstellung von Kosten-Anschlägen.
Aufstellung von Contracten und Bau-Programms.
Uebnahme der technischen Leitung von
Bauten jeder Art gegen Procente nebst Kosten-
Uebnahme der Revision von Bauten.
Rechnungen, Anschlägen u. s. w.
Anfertigung von Details für Decorations-Maler,
Tischler, Maurer, Zimmerleute u. a. m.
Copirung von Bauzeichnungen und Schriftsachen.
Für Arbeiten jeder Art werden die billigsten
Preise, sowohl nach Zeit als nach Procenten berechnet.
Prompte und reelle Bedienung zusichernd, halte
ich mich den Herren Unternehmern und einem baulu-
stigen Publikum bestens empfohlen.

R u d. F r a n k e,
Bau-Techniker.

Wilhelmshaven, im September 1871.

Wohnung im Hotel Tiedler, 1. Treppe.

Zur Auswahl von Festgeschenken empfehle mein
reichhaltiges

Bücher- und Musikalien-Lager

angelegentlichst und ergebenst.

H. F. Franz
in Sever.

Zu

Weihnachtsgeschenken

passend empfehle meine messingenen u. eisernen Plätt-
und Kohlen-Eisen mit und ohne Schornstein, auch
Plättkohlen dazu.

J. G. Müller
am alten Markt.

G e s u c h t.

Auf sofort eine Demoiselle oder eine Magd.
Wardergröden, 1872 Decbr. 16.

F. D i r k s.

In feinen Herren- und Knaben-

Mützen

stets das Neueste.

Sever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

Original-Rheumatismus-Pflaster von A. F. Stehr in Lehr. — Preis 1 Thlr.

Wirksamstes Heilmittel gegen Gicht, Podagra,
Gliederschmerzen, Zahnweh, Ohrenreissen etc. mit Ge-
brauchs-Anweisung und glaubwürdigen Zeugnissen
über dessen Heilkraft, bei F. L. Fildau in Sever

Die höchsten Preise für

Itisfelle

zahlt

Sever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

Bahnschmerzen werden durch mein
weltberühmtes Bahnmundwasser in einer Minute für
immer sicher vertrieben, welches von den größten Aerz-
ten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Un-
zählige Atteste liegen zur Ansicht vor. G. Hücks-
staedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gf. in der Niederlage bei
J. C. R. Wölfel Wwe. in Sever.

Gold-

und

Silberwaaren

in Auswahl empfiehlt

Heinr. Janssen,
Goldarbeiter.

Sever, Neuestraße.

Jagd- und Patron-Taschen

empfehle

Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Reisepelze,

große und kleine Fußsäcke,
leichtere von 1 Thlr. 20 Sgr. an,
sowie

Wolz-Mützen
von 25 Sgr. an, empfiehlt

D. Folckers,
Sever, Schlachtstraße.

Ich hatte Gelegenheit einen großen Posten feiner schwerer Doubel-
stoffe einzukaufen, wovon ich zum Theil

Mäntel u. Paletots

für Damen anfertigen ließ.

Ich bin dadurch im Stande, wirklich gute gediegene Paletots in ge-
höriger Länge schon zu 3½ Thlr. zu verkaufen, schwerere Sorten 4 bis
6 Thaler.

Sever, 1872 Decbr. 9.

A. Mendelsohn.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

halte ich mein

L a g e r

von

Porzellan, Glas, Steingzeug,
Kurz- und Spielwaaren,

sowie alle

Klempner-Fabrikate

bestens empfohlen.

J. C. K. Wölfel Wwe.

Der Ausverkauf

meines in allen Neuheiten und Größen assortirten

Werkwaaren-Lagers

wird zu bekannten billigen Preisen fortgesetzt.

Sever, Schlachtstraße.

J. Meyerhoff,
Kürschner.

Donnerstag, den 19. Decbr.,

Concert-Vorträge

von einer berühmten Sängergesellschaft unter Mit-
wirkung eines tüchtigen Komikers.

Sillenstraße.

E. v. Behrens.

Soeben eingetroffen.

Eine große Auswahl goldener und silberner

Uhren,

sehr guter Qualität, empfiehlt sehr billig
Sever.

G. F. Wey.